



Damit Teilhabe gelingt

Einrichtungen und Dienste
der Lebenshilfe Forchheim



Impressum

HERAUSGEBER

Lebenshilfe Forchheim für
Menschen mit geistiger Behinderung e.V.
John F.-Kennedy-Ring 27c
91301 Forchheim
Tel 09191 6509
Fax 091916509690

BILDNACHWEIS

Lebenshilfe/David Maurer

GESTALTUNG & REALISIERUNG

Martin Rossol

DRUCK

Gutenberg Druck+Medien GmbH
91080 Uttenreuth

Inhaltsverzeichnis

Über uns	Seite 4
Frühförderung	Seite 6
Tagesstätte	Seite 10
Schulvorbereitende Einrichtung	Seite 14
Hainbrunnenschule	Seite 18
Werkstätten	Seite 22
Unterstütztes Wohnen	Seite 26
Ihre Mitgliedschaft	Seite 30
Weiterführende Informationen	Seite 32
Ihr Draht zu uns	Seite 34
Möchten Sie helfen?	Seite 35

Der Mensch im Mittelpunkt

Wir sind im Jahr 1966. In vielen Städten hatten sich bereits Lebenshilfe-Vereine gegründet. Auch in Forchheim drängten Eltern die Politiker und interessierte Mitbürger **ihren behinderten Kindern beizustehen**. Im April schliesslich wird die Lebenshilfe Forchheim geboren: In einem Nebengebäude des Landratsamts finden 18 Kinder eine Bleibe.

Schnell wuchs die Zahl der betreuten Kinder, zugleich aber auch die Zahl der Mitglieder unseres Vereins. Dank des **unermüdlichen Einsatzes zahlreicher Eltern und Förderer** wurden in kurzer Zeit eine Schule und im Jahre 1969 eine Werkstatt für behinderte Menschen gegründet. Zehn Jahre später, 1979, wurden die neuen Gebäude am John-F.-Kennedy-Ring bezogen. Der Verein hatte **ein modernes Zentrum der Behindertenhilfe** geschaffen.

- Frühförder- und Beratungsstellen
- Heilpädagogische Tagesstätte
- Integrative Kindertagesstätte
- Förderzentrum Hainbrunnenschule
- Werkstätten für behinderte Menschen
- Unterstütztes Wohnen

Heute werden unter dem Dach der Lebenshilfe Forchheim mehr als 500 Menschen mit Behinderung betreut und gefördert. **Die Entwicklung der Lebenshilfe Forchheim ist damit aber nicht abgeschlossen, neue Aufgaben stehen an.** Wir hoffen auf ihre Unterstützung!

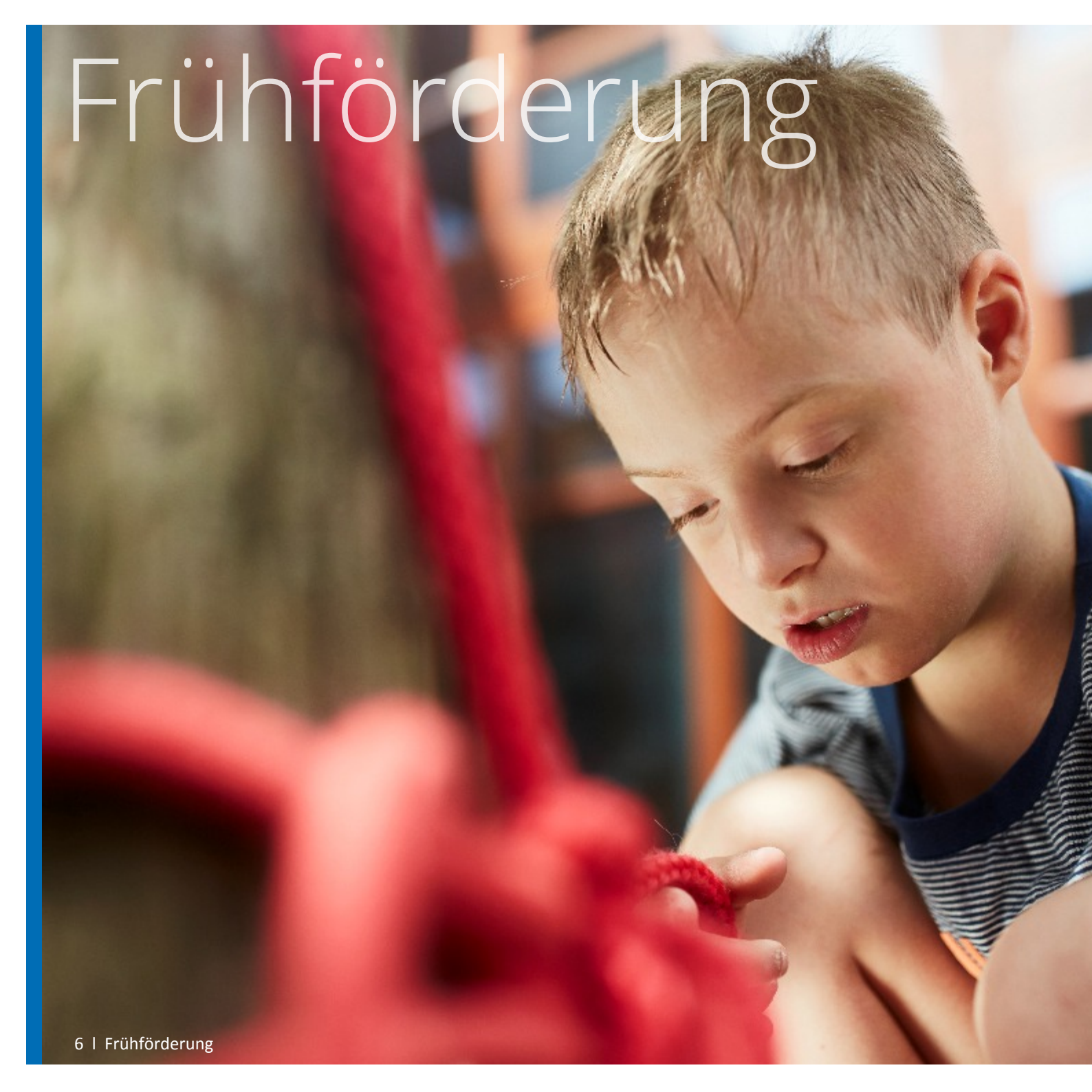


Dr. med. Rolf-Christian Platzek
Ehrenvorsitzender der Lebenshilfe Forchheim



Über uns

Frühförderung





Entwicklung unterstützen: Die Frühförderstellen

Die interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstellen richten ihr Hilfeangebot an **Kinder, die körperlich, geistig oder seelisch beeinträchtigt sind**, an deren Eltern und andere Bezugspersonen.

Das Aufgabenspektrum umfasst die Diagnostik, die Therapie, eine umfassende Förderung, die kompetente Elternberatung sowie die Zusammenarbeit mit anderen Stellen. Das Ziel der Frühförderung ist es, **Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen frühzeitig zu erkennen** und mit gezielten **Förder- und Behandlungsmaßnahmen entgegenzuwirken**. Gefördert werden Kinder mit Entwicklungsstörungen oder Behinderungen in den Bereichen Fein- und Grobmotorik, Sprache, Wahrnehmung, Kognition, dem Spiel- und Sozialverhalten und der Selbständigkeit.

- Diagnostik und Beratung
- Förderung und Therapie
- Elternarbeit
- Kooperation mit anderen Stellen
- Fachdienst für integrative Tagesstätten

Nach den Grundprinzipien der Individualität, Ganzheitlichkeit und Familienorientierung unterstützen die Maßnahmen der Frühförderung das Kind bei der **optimalen Entwicklung seiner Fähigkeiten und Fertigkeiten**, und erleichtern so die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Frühförderung





Die Frühförderung möchte die Therapie und [Förderung in den familiären Kontext integrieren](#). Den Eltern wird dabei eine Anleitung zur Entwicklungsförderung für zu Hause gegeben. Neben der engen Kooperation mit den Eltern arbeitet die Frühförderung mit Kinderärzten, Kindergärten, Kinderkrippen, Schulen, Beratungsstellen und anderen sozialen Diensten zusammen.

In der Frühförderung arbeitet ein [interdisziplinär besetztes Team](#) aus Heil-, Sonder- und Sozialpädagogen mit Psychologen, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden und Motopäden zum Wohle des Kindes eng zusammen.

- Pädagogische Einzelförderung
- Kleingruppenförderung
- Ergotherapie, Logotherapie, Physiotherapie
- Elternberatung und Unterstützung

Die Leistungen der Frühförderung können von Geburt des Kindes bis zur Einschulung in Anspruch genommen werden. Die Maßnahmen sind für die Eltern kostenfrei.

Die Frühförderung besteht seit 1978. An den [Standorten Forchheim und Ebermannstadt](#) werden jährlich etwa 300 Kinder aus der Stadt und dem Landkreis Forchheim betreut.

Tagesstätte

A young girl with light brown hair and bangs is smiling broadly, looking towards the camera. She is sitting on a blue inflatable ring with white polka dots. She is wearing a white lace-trimmed halter top and a small hoop earring. The background is a sandy area with wooden playground equipment and a blue rope structure visible. The lighting is bright and warm, suggesting a sunny day.



Tagesstätte: Spielend das Leben lernen

Den Kindern dient die Heilpädagogische Tagesstätte als Modell und Übungsplatz. Hier können lebenspraktische Fähigkeiten erlernt werden, [Rücksicht und Mitgefühl für andere entwickelt](#) sowie Möglichkeiten für eine sinnvolle Freizeitgestaltung gefunden werden.

Neben der fachlichen Betreuung geht es um eine Sinn- und Werterfahrung und um die Ganzheitlichkeit des Menschen. Die Kinder und Jugendlichen werden herangeführt an ein möglichst selbstbestimmtes Leben, das die Selbstverantwortung, Selbstverwirklichung und die [Planung der eigenen Zukunft](#) beinhaltet. Die Loslösung vom Elternhaus, die Entdeckung der eigenen Sexualität, das Streben nach Bestätigung im Beruf sind weitere Ziele auf dem Weg zum selbstbestimmten Leben.

Die heilpädagogische Tagesstätte leistet einen Beitrag zur Entwicklung der Persönlichkeit, zur [Entfaltung individueller Fähigkeiten](#) und Fertigkeiten und damit zur Eingliederung in die Gemeinschaft. Das Angebot ist auf die altersgemäße Entwicklung der Kinder abgestimmt. Es orientiert sich an den individuellen Wünschen und Bedürfnissen des Einzelnen.

- [Psychomotorikgruppe](#)
- [Mittagsverpflegung](#)
- [Ferienbetreuung](#)
- [Einzelförderung](#)
- [Gruppenförderung](#)
- [Lebenspraktisches Training](#)
- [Elterngesprächskreis](#)

Tagesstätte





Die Arbeit in den Kindergartengruppen ergänzt die Angebote der schulvorbereitenden Einrichtung des Förderzentrums mit eigenen Maßnahmen im Bereich der Sinneserfahrung, Bewegungsförderung, Sprache und sozialen Erziehung. Das **Spiel hat dabei eine zentrale Bedeutung**. Spielen gilt als Prinzip, das alle Lernbereiche beinhaltet.

Die Schulkindergruppen bestehen aus Kindern, die ihre Grund- und Hauptschulpflicht absolvieren. In der Regel werden hier die etwa sechs- bis sechzehnjährigen Kinder gefördert. Bei den Grund- und Hauptschülern wird eine **familienähnliche Struktur praktiziert**. Diese Gruppenstruktur beinhaltet altersheterogene Schulkindergruppen mit Altersspannen von bis zu 10 Jahren.

Berufsschulpflichtige Jugendliche besuchen bis zur Beendigung ihrer Schulpflicht die Berufschulgruppen. Zentraler Orientierungspunkt der Erziehung der Jugendlichen ist das individuelle und das „normale“ Leben. Die Jugendlichen absolvieren in der Berufsschulgruppe auch **Betriebspraktika in normalen Betrieben** oder in unseren Werkstätten.

Kindergarten





Ganzheitlich und integrativ: Die schulvorbereitende Einrichtung

Der schulvorbereitende Kindergarten ist der Hainbrunnenschule und der heilpädagogischen Tagesstätte angegliedert. Er bietet eine **intensive heil- und sonderpädagogische Früherziehung** und Förderung mit begleitenden Therapien.

Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren können die schulvorbereitende Einrichtung besuchen und werden in alters- und geschlechtsgemischten Gruppen mit maximal neun Kindern betreut. Voraussetzung für die Aufnahme ist ein sonderpädagogisches Gutachten.

- Pädagogische Einzelförderung
- Förderung in kleinen Gruppen
- Sprache und Sprecherziehung
- Wahrnehmungsförderung
- Bewegungsförderung
- Kreativität und Naturerfahrung

Die aufgenommenen Kinder weisen in der Regel erhebliche Entwicklungsrückstände auf und sind ohne entsprechende sonder- oder heilpädagogische Förderung **von Behinderung bedroht**. Diese Entwicklungsverzögerungen zeigen sich in den Bereichen Motorik, Wahrnehmung und Denken, Sprache, soziale Entwicklung, Spielverhalten, sowie im Bereich der Selbständigkeit und Lebenspraxis.

Da jeder Mensch einzigartig und unverwechselbar ist, eigenen Vorlieben und Abneigungen besitzt sowie individuelle Stärken und Schwächen, ist unser Personal bemüht, durch eine **ganzheitliche, naturnahe und integrative Erziehung** auf jedes Kind persönlich einzugehen.

Kindergarten





Unser Kindergarten besteht momentan aus drei Gruppen mit jeweils neun Kindern. Alle Gruppen haben ihren Gruppenraum bei uns im Haus. Den Kindern steht ein großes Spielzimmer, ein [Schwimmbad](#), [eine Turnhalle](#), [ein Rhythmikraum](#) und [ein Snoezelenraum](#) zur Verfügung, außerdem eine großes Freigelände.

Mit den Kindern arbeiten in unserem Kindergarten zwei Sonderschullehrer, drei heilpädagogische Förderlehrerinnen, drei Erzieherinnen und drei Kinderpflegerinnen. Zusätzlich können die Kinder Therapien von einem Psychologen, einer Logopädin, zwei Ergotherapeutinnen und einer Physiotherapeutin erhalten.

Die Erziehung im schulvorbereitenden Kindergarten soll dem Kind helfen, [seine Persönlichkeit zu entfalten](#). Hier erhält es vielfältige Anregungen, sich je nach seinen Voraussetzungen die [Umwelt schrittweise zu erobern](#) und sich mit ihr erlebend und handelnd auseinander zu setzen.

- Ergotherapie und Logopädie
- Psychomotorik
- Psychologische Elternberatung
- Sozialpädagogische Beratung
- Schullaufbahndiagnostik
- Kooperation mit anderen Kindergärten

Hainbrunnenschule





Staatlich anerkannt: Das Förderzentrum Hainbrunnenschule

Die Hainbrunnenschule ist ein staatlich anerkanntes, privates Förderzentrum mit dem [Förderschwerpunkt geistige Entwicklung](#). Hier werden Kinder und Jugendliche mit erhöhtem sonderpädagogischen Förderbedarf unterrichtet.

Die Schüler stammen aus der Stadt und dem Landkreis Forchheim und sind durch ihre verschiedensten Beeinträchtigungen auf individuelle Förderung angewiesen. Die Schule ist ausgestattet mit zahlreichen Fachräumen, wie [Sporthalle mit Kletterwand](#), [Air Tramp](#), [Großtrampolin](#), [Schwimmbad mit Therapiewanne](#), [Rhythmikraum](#), [Lehrküche](#), Textilarbeit- und Werkräumen und einem vorbildlich eingerichteten Snoezelenraum.

- Schulvorbereitende Einrichtung
- Grundschulstufe
- Hauptschulstufe
- Berufschulstufe
- Integrationsklassen
- Mobiler Sonderpädagogischer Dienst
- Mobile Sonderpädagogische Hilfe

Gegenwärtig werden über 100 Schülerinnen und Schüler von der ersten Klasse bis hin zur Berufsschulstufe unterrichtet. Zusätzlich sind etwa 25 Kinder in der schuleigenen schulvorbereitenden Einrichtung untergebracht.

Ungefähr 120 Kinder in Stadt und Landkreis Forchheim werden von den mobilen sonderpädagogischen Diensten der Hainbrunnenschule betreut und gefördert.

Hainbrunnenschule





Unsere Schule bietet ein breit gefächertes Bildungs- und Unterrichtsangebot. Zugrunde liegt hierfür eine auf die Bedürfnisse des einzelnen Schülers bezogene Unterrichts-, Erziehungs-, und Förderplanung.

- Klassenübergreifende Projektwochen
- Schullandheimaufenthalte und Ausflüge
- Von Schülern gestalteter Musikabend
- Kooperationstreffen mit Regelschulklassen
- Morgenkreis, Feste und Gottesdienste

Je nach den individuellen Möglichkeiten werden die Schüler in den Kulturtechniken unterrichtet. Der unterrichtliche Schwerpunkt liegt aber besonders auf der Entwicklung lebenspraktischer Fähigkeiten um eine möglichst große Eigenständigkeit zu erlangen. So lernen unsere Schüler handelnd und **unter Einbeziehung möglichst vieler Sinne ganzheitlich ihre Welt zu erschließen**. Schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche sind weitestgehend im Klassenverband integriert, erfahren aber auch die notwendige Einzelförderung durch Schulpersonal, Schulbegleiter und Therapeuten.

Die Außenanlagen bieten mit dem zum Herumtoben einladenden Spielplatz, der auch der Öffentlichkeit zur Verfügung steht, dem Sport- und dem Allwetterplatz vielerlei Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Ein Schulgarten mit Gartenteich gibt allen Schülern die Gelegenheit, **Natur und Umwelt unmittelbar und selbstständig zu erfahren** und zu gestalten.

Werkstätten





Arbeitsleben: Die Arbeit in den Werkstätten

Gesellschaftliche Integration, Anerkennung und Selbstverwirklichung sind **eng verbunden mit einer sinnvollen Arbeit**. Menschen mit Behinderungen haben aber auch heute noch kaum die Möglichkeit eine reguläre Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu finden.



Unsere Werkstätten helfen ihnen einen gleichberechtigten Platz in unserer Gesellschaft zu finden. Die individuell gestaltete Arbeit in den Werkstätten nimmt dabei **Rücksicht auf die Fähigkeiten und Neigungen** der Mitarbeiter. Die Arbeit vermittelt so Bestätigung und Selbstwertgefühl, ermöglicht Freundschaften und soziale Kontakte. Zur Erfüllung dieses Auftrags verfügen die Werkstätten über 300 Arbeitsplätze an vier Standorten im Landkreis.

- Zeitgemässe Förderkonzepte
- Breites Angebot an betriebsintegrierten Arbeitsplätzen
- Vielfältige Möglichkeiten beruflicher Bildung
- Zertifizierte Rehabilitations-Qualität
- Zertifiziert nach ISO 9001:2015
- Implementiertes Arbeitsschutzmanagementsystem

Das Angebot der Werkstätten richtet sich sowohl an Menschen mit **geistigen Behinderungen als auch an Menschen mit psychischen Erkrankungen**. Die Betreuung erfolgt durch ein interdisziplinär besetztes Team. Aus dem Erlös der wirtschaftlichen Betätigung wird ein Arbeitsentgelt an die Beschäftigten gezahlt.





Den Fachkräften in den Werkstätten stehen begleitende Dienste zur Seite. Die begleitende Dienste übernehmen die notwendige [pflegerische, pädagogische, soziale und psychologische Betreuung](#). Erforderliche Therapien werden durch externe Fachkräfte erbracht.

Zur Arbeit in den Werkstätten gehört auch ein vielfältiges arbeitsbegleitendes Angebot, welches den Tagesablauf abwechslungsreich, lehrreich und interessant gestaltet. Dazu zählen das [Fußballspielen genauso wie kreative oder musische Angebote](#).

Um Werkstattbeschäftigten den Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt zu ermöglichen, bestehen [Kooperationen mit zahlreichen Betrieben](#) des allgemeinen Arbeitsmarkts. Die Werkstätten sind nach der internationalen Norm DIN EN ISO 9001 zertifiziert und verfügen über ein integriertes Arbeitsschutzmanagementsystem.

Die Werkstätten sind anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen und zugelassener Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung.

- Vier Standorte im Landkreis
- Kostenfreier Fahrdienst
- Sozialversicherter Arbeitsplatz
- Arbeitsentgelt und betriebliche Mitbestimmung
- Werkstatt für Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Zugelassener Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung

Wohnen





Die eigenen vier Wände: Im ambulant unterstützten Wohnen

Seit 1997 bietet die Lebenshilfe Forchheim ambulant unterstütztes Wohnen für erwachsene Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung an. Die Bewohner haben hier die Möglichkeit in kleinen Wohngruppen, in der eigenen Wohnung oder zu Hause **selbständig zu wohnen**. Dabei bekommen sie die pädagogische Assistenz, die sie benötigen. Die Bewohner mieten die Wohneinheit selbständig, beziehungsweise mit Hilfe des rechtlichen Betreuers an.

Nach den persönlichen Vorlieben besteht die Möglichkeit alleine zu wohnen, mit dem Partner zusammen, oder aber in einer kleinen Wohngruppe. Bei allen Wohnmöglichkeiten sind unsere Fachleute bei der Ausstattung und Gestaltung des persönlichen Bereiches nach den **Wünschen und Vorstellungen des Bewohners** gerne behilflich, ebenso bei der Einrichtung der Gemeinschaftsräume.

- Einzelwohnen
- Wohnen in Wohngruppen
- Wohnen mit dem Partner
- Pädagogische Begleitung
- Individuelle Assistenz

Auf Wunsch des Interessenten werden individuelle Assistenz in der Familie und in der eigenen Wohnung angeboten. Für die alltäglichen Verrichtungen können **individuelle Assistenzleistungen** in Anspruch genommen werden. Die Kosten werden im Rahmen der Eingliederungshilfe übernommen.

Wohnen





Unser Fachdienst „Ambulant unterstütztes Wohnen“ bietet vielfältige ambulante Unterstützungsangebote für erwachsene Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung, deren Wunsch es ist, selbständig zu leben und zu wohnen.

Die Unterstützungsangebote umfassen im lebenspraktischen Bereich die Hilfe beim Einleben in die Wohngruppe genauso wie den Umgang mit Geld, Ämtern und Behörden sowie der häuslichen Pflichten. Die Hilfen umfassen ferner die Heranführung an eine ausgewogene Ernährung, der Orientierung im Straßenverkehr, der angemessenen Körperpflege und Kleidung.

- Hilfe im lebenspraktischen Bereich
- Beratung im Umgang mit Behörden
- Förderung sozialer Kontakte
- Unterstützung der Gesundheitsfürsorge
- Hilfen bei alltäglichen Verrichtungen
- Gemeinsame Freizeitgestaltung

Der Fachdienst organisiert das gemeinsame Kochen wie auch die Hilfe bei der persönlichen Gestaltung des Zimmers oder der Wohnung. Ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit liegt natürlich in der Vermittlung sozialer Kompetenzen: So werden auf situationsgerechte Kommunikation, auf gegenseitige Rücksichtnahme sowie auf höfliche Umgangsformen besonderes Augenmerk gelegt. Aber auch bei der Bewältigung persönlicher Probleme sind unsere Betreuer die richtigen Ansprechpartner.

Solidarität





Werden Sie Mitglied einer starken Gemeinschaft

Als Mitglied der Lebenshilfe Forchheim zeigen Sie Ihre Solidarität mit behinderten Menschen, unterstützen die Arbeit der Einrichtungen der Lebenshilfe und stärken die Interessen behinderter Menschen in der Öffentlichkeit. Sie helfen mit, dass Menschen mit Behinderung die Chance erhalten, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und [gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben](#) teilzunehmen. Sie setzen ein Zeichen für mehr Verständnis und Toleranz im täglichen Umgang miteinander.

Als Mitglied erhalten Sie die Zeitung der Bundesvereinigung Lebenshilfe mit aktuellen Berichten, Interviews, Reportagen, und praktischen Ratschlägen sowie die Mitgliederzeitung der Lebenshilfe Forchheim. Sie profitieren von einem Rabatt auf die Produkte unseres Lebenshilfe-Ladens sowie von einer [kostenlosen Sozialberatung](#) durch unser Fachpersonal.

- Mitgliederzeitschrift
- Kostenlose Sozialberatung
- Lebenshilfe-Zeitung
- Rabatt auf Produkte aus dem Werkstattladen
- Mitglied einer starken Gemeinschaft

Unser Verein zählt etwas 400 aktive und passive Mitglieder. Gemeinsam mit weiteren 540 Lebenshilfe-Vereinigungen in Deutschland setzen wir uns für das [Wohl und die Interessen von Menschen mit Behinderung und deren Angehörige ein](#). Einen Mitgliedsantrag finden Sie in dieser Broschüre und auf unserer Homepage zum Download.

Informationen



Interesse geweckt?

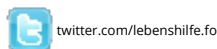
Weitere Informationen über uns

Das Mitteilungsblatt unserer Werkstätten, die Werkstatt-News, informiert über die aktuellen Entwicklungen in unseren Werkstätten sowie rund um die Themen Teilhabe und Behinderung. Sie erscheint vierteljährlich und ist kostenlos. Wenn Sie die Werkstatt-News beziehen möchten, geben Sie uns bitte Bescheid. Wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf.

Als Mitglied der Lebenshilfe Forchheim bekommen Sie außerdem die Vereinszeitung mit Berichten aus den Abteilungen und [aktuellen Meldungen aus dem Vereinsleben](#).

Weitergehende Informationen über uns erhalten Sie auch in den Faltblättern unserer Abteilungen und auf unserer Homepage. Die wichtigsten Faltblätter stehen auch in [leichter Sprache zu Verfügung](#). Über die in unseren Werkstätten hergestellten Produkte informieren der Eigenprodukt-Katalog. Darüber können Sie sich natürlich auch in unserem Lebenshilfe-Laden in Forchheim (Hauptstraße 60) informieren.

Möchten Sie unseren [Tweets auf Twitter folgen](#) oder unseren [Meldungen auf Facebook](#)? Auch hierzu laden wir Sie herzlich ein. Die entsprechenden Links finden Sie auf unserer Homepage.



Ihr Draht zu uns



Frühförderung

John-F.-Kennedy-Ring 27c
91301 Forchheim
Tel 09191 6509-810
Fax 09191 6509-890
fruehfoerderung@lebenshilfe-forchheim.de

Tagesstätte

John-F.-Kennedy-Ring 27c
91301 Forchheim
Tel 09191 6509-410
Fax 09191 6509-690
tagesstaette@lebenshilfe-forchheim.de

Hainbrunnenschule

John-F.-Kennedy-Ring 27c
91301 Forchheim
Tel 09191 6509-500
Fax 09191 6509-590
hainbrunnenschule@lebenshilfe-forchheim.de

Ambulant unterstütztes Wohnen

Victor-von-Scheffel-Platz 4
91301 Forchheim
Tel 09191 1634-25
Fax 09191 1634-26
auw@lebenshilfe-forchheim.de

Lebenshilfe Werkstätten Forchheim gGmbH

John-F.-Kennedy-Ring 27c
91301 Forchheim
Tel 09191 6509-100
Fax 09191 6509-190
werkstatt@lebenshilfe-forchheim.de

Lebenshilfe-Laden

Hauptstraße 60
91301 Forchheim
Tel 09191 729526
Fax 09191 729526
laden@lebenshilfe-forchheim.de



Möchten Sie helfen?

Heute werden unter dem Dach der Lebenshilfe Forchheim mehr als 500 Menschen betreut und gefördert. Die Finanzierung dieser Leistungen erfolgt zu einem großen Teil aus der öffentlichen Hand. Allerdings sind wir auch auf [Beiträge unserer Mitglieder sowie auf die Spenden von Freunden](#) und Förderer angewiesen.

- Spenden und Sponsoring
- Ehrenamtliche Mitarbeit
- Mitgliedschaft im Verein
- Auftragsvergabe an die Werkstätten
- Kauf der Produkte der Werkstätten

Aber auch Ihre Mitarbeit ist bei uns willkommen. Dies kann im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit, aber auch im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes oder eines Freiwilligen Sozialen Jahres sein. Unsere Werkstätten können Sie zudem mit der Vergabe von Aufträgen unterstützen, ebenso mit dem Kauf der in den Werkstätten hergestellten Produkte.

Wir freuen uns auch über Ihre Mitgliedschaft in unserem Verein. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 31. Für weitere Informationen besuchen Sie doch bitte unsere Homepage. [Natürlich stehen wir Ihnen auch gerne persönlich zu Verfügung.](#) Sprechen Sie uns einfach an.



Lebenshilfe
Forchheim

John-F.-Kennedy-Ring 27c
91301 Forchheim
Tel. 09191/6509-0
Fax 09191/6509-690